Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Änderungsantrag
Drucksache Nr.

01009/2011

Datum: 10. Januar 2012

Antragsteller: Fraktion **Unabhängige Bürger**
Bearbeiter: Schulze, Angelika
Telefon: 0385 / 545 29 66

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

70. Hauptausschuss

Betreff

Satzung der Ortsbeiräte

Beschlussvorschlag

Die Fraktion „Unabhängige Bürger“ schlägt folgende Änderung der Vorlage vor:

1. § 1 (1) letzten Satz "... Mitglieder der Stadtvertretung dürfen nur Mitglieder in einem Ortsbeirat sein." streichen,
2. § 2 (11) letzten Satz „... Zu diesem Zweck erhalten die **ordentlichen Mitglieder** der Ortsbeiräte Zugang zum RIS.“

Begründung

Zu 1. Kleinere Fraktionen wären in ihrer Arbeit benachteiligt, wenn die Stadtvertreter nur in einem Ortsbeirat tätig sein dürfen.

Zu 2. Damit alle Mitglieder der Ortsbeiräte die Möglichkeit haben, sich zu wichtigen Angelegenheiten in angemessener Zeit zu informieren und die festgelegten Änderungsfristen im § 3 eingehalten werden können, sollte ihnen der Zugang zum RIS gewährleistet werden. Die Verschwiegenheit wird im § 1 (3) Satz 2 geregelt. Für die Mitglieder der Ortsbeiräte gelten die Bestimmungen der Kommunalverfassung M-V über Mandatsausübung und Verschwiegenheit.

Rolf Steinhöller
stellvertretender Fraktionsvorsitzender